

Stachelgreifer für das Besamungsgerät

SCHLEY-SYSTEM Art.-Nr. 1.05

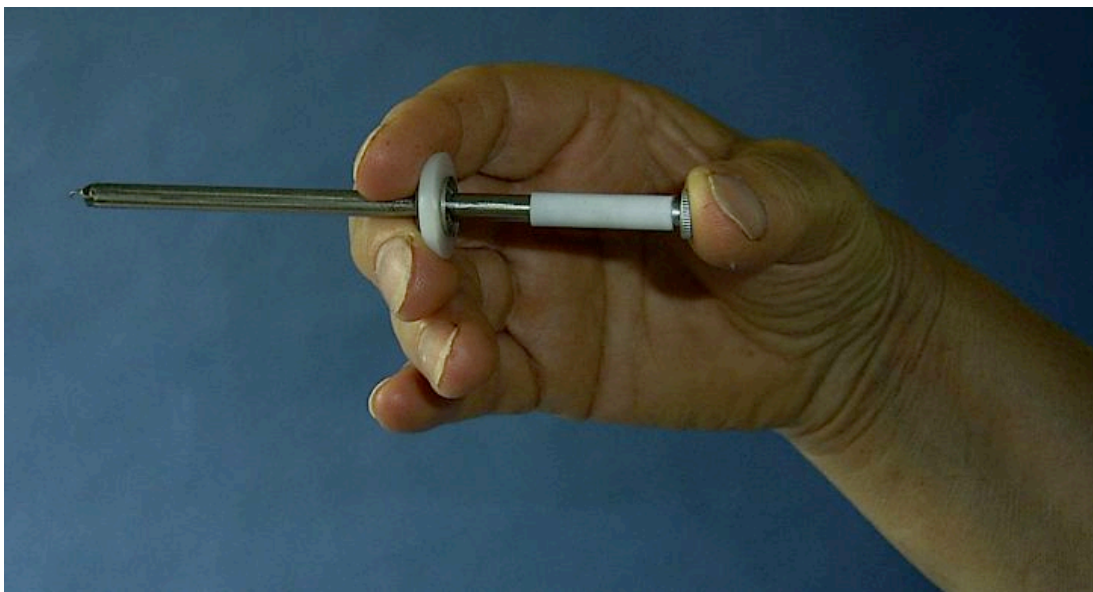
Das Einfädeln des Stachels in den Lochhaken stellt eine gewisse Schwierigkeit dar. Mit dem Stachelgreifer steht ein hervorragendes Hilfsmittel zur Verfügung, die Besamung in Übereinstimmung mit der natürlichen Begattungslage noch bequemer durchführen zu können.

Der Stachelgreifer funktioniert folgendermaßen:

Mit der Handtellerinnenfläche wird ein Federdruck ausgeübt, der den konisch ausgebildeten Zangenkopf am anderen Ende des Halters nach vorn schiebt und diesen öffnet, so daß der Stachel der Königin ergriffen und danach eingeklemmt und weggezogen werden kann. Zeige- und Mittelfinger umfassen dabei die Gegendruckscheibe. Der Preßdruck läßt sich durch Verdrehen des Druckknopfes regeln. Wenn nur die äußerste Spitze des Stachels eingeklemmt wird besteht nicht die Gefahr, daß bei unbeabsichtigtem Anstoßen der Stachel ausgerissen wird.

Der Stachelgreifer besteht nur aus 7 Einzelteilen. Der Zangenkopf stellt ein besonderes Präzisionsteil dar. Das Konusstück ist z.B. an Ober- und Unterseite abgeflacht und an die Öffnung des polierten Edelstahlrohres so angepaßt, daß kein Verdrehen während des Greifens stattfinden kann.

Das Besamungsgerät 1.02 wird mit dem Stachelgreifer ausgeliefert. Für das Komplettgerät kann er zusätzlich oder nachträglich bestellt werden (er hat ebenso einen Ø von 5mm und wird nur gegen den normalen Konus-Haltegriff ausgetauscht. Das Gesamtgewicht von nur 13 Gramm entspricht dem Gewicht des normalen Hähchenhaltes mit Schley-Lochkaken.





Der Stachelgreife Art. 1.05 stellt ein feinfühliges Präzisionsinstrument dar.